



INSTITUT FÜR DEUTSCHES,
EUROPÄISCHES UND INTERNATIONALES
STRAFRECHT UND STRAFPROZESSRECHT



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

Prof. Dr. Jan C. Schuhr

Professor für Strafrecht und Strafprozessrecht,
Medizinrecht und Rechtsphilosophie
sekretariat.schuhr@jurs.uni-heidelberg.de

Sommersemester 2026

Strafrechtliches Seminar: Normentheorie

Termine: Abgabe der Seminararbeit: Mo. 1.6.2026
Vorträge und Diskussion: Mo. 29./Di. 30.6.2026, 9:15 – 18:00
Ort: Akademiestr. 8, Seminarraum 1

Art und Gegenstand der Veranstaltung:

„Normentheorie“ bezeichnet einen methodischen Ansatz in der Rechtswissenschaft, insbesondere im Strafrecht. Ausgangspunkt ist die Unterscheidung zwischen der im Gesetz stehenden Vorschrift (d.h. dem Text, der eine bestimmte Formulierung hat) und der Regelung (d.h. dem Inhalt bzw. Aussagegehalt der Vorschrift). Letztere ist die „Norm“. Dieselbe Norm kann man unterschiedlich ausdrücken.

Gegenstand echter rechtlicher Theoriebildung sind nicht Zufälligkeiten eines soundso gefassten Gesetzes. Ein normentheoretisches Herangehen eröffnet sowohl Fragen nach unterschiedlichen Regelungsmöglichkeiten und der Entwicklung von Kriterien für eine qualitative Bewertung von Gesetzen als auch die Möglichkeit einer funktionalen Betrachtung der einzelnen Strukturelemente der Straftat sowie deren Ausdifferenzierung insbesondere in Kategorien von Verhaltensregel, Zurechnungsregel und Sanktionsnorm. Deshalb ermöglicht gerade ein normentheoretisches Vorgehen Theoriebildung.

Im Seminar setzen wir uns mit normentheoretischen Ansätzen und Fragestellungen auseinander.

Anmeldung:

Schreiben Sie sich bei Interesse in den Moodle-Kurs ein. Dort finden Sie eine Themenliste. Schreiben Sie dann eine E-Mail an schuhr@jurs.uni-heidelberg.de mit Ihrem Wunschthema und Alternativen. Sie erhalten dann ein freies Thema unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche.

Vorbesprechung:

Am Mi. 4.3.2026 16:15 findet unter <https://uni-heidelberg.webex.com/uni-heidelberg/j.php?MTID=m77544ded02430672f6491fa962f76c57> eine Vorbesprechung statt. Sie dient der Klärung von Fragen und vereinfachten Zuteilung von Themen. Auch nach diesem Termin werden aber freie Themen weiter zugeteilt.